

Gute Zusammenarbeit mit Sigmaringen

Hauptversammlung beim VdK-Ortsverband Laiz-Inzigkofen-Vilsingen

LAIZ (sz) - Erstmals im Bürgersaal des Rathauses in Laiz haben sich die Mitglieder des VdK Ortsverbands Laiz -Inzigkofen-Vilsingen zur Hauptversammlung getroffen. Ortsvorsteher Wolfgang Querner zeigte sich als Hausherr sehr erfreut darüber, da die Arbeit des Sozialverbandes VdK seit Jahrzehnten in Laiz bei der Bevölkerung auf große Zustimmung stößt. Neben verschiedenen Berichten standen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung der Sitzung.

Die Vorsitzende Roswitha Willburger erinnerte beim Rückblick auf das vergangene Jahr an erfolgreiche Veranstaltungen. Sie bedauerte den leichten Rückgang bei der Mitgliederzahl. Mehrere Todesfälle nannte Willburger als Grund, die Versammlung gedachte der Verstorbenen. Zu Jahresbeginn zählte der Ortsverband 162 Mitglieder.

Kreisvorsitzender Anton Bohner lobte nicht nur die engagierte Arbeit der Vorstandschaft, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem VdK Sigmaringen. Michael Walzer vom Vorstand Sigmaringen war als Zuhörer bei der Versammlung. Wolfgang Schmitt präsentierte einen guten Kassenbestand, die Prüfer Karl Schatz und Manfred Mattes bescheinigten ihm eine korrekte und gute Buchführung.

Ortsvorsteher Wolfgang Querner leitete nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft die Wahlen für die nächsten zwei Jahre. Alle Ämter konnten in offener Wahl einstimmig wieder besetzt werden. Er gratulierte allen Gewählten. Vorsit-



Sie bilden weiterhin den Vorstand des VdK Ortsverbandes Laiz-Inzigkofen (v.l.): Beisitzer Karl Müller, Prüfer Manfred Mattes und Karl Schatz, Vorsitzende Roswitha Willburger, Frauenbeauftragte Luzia Riester, Kassier Wolfgang Schmitt, Schriftführer Rainer Schieber und Beisitzer Winfried Köpfer.

FOTO: PRIVAT

zende Roswitha Willburger, Stellvertreter und Kassier Wolfgang Schmitt, Schriftführer Rainer Schieber, Frauenbeauftragte Luzia Riester und die Beisitzer Karl Müller und Winfried Köpfer übernehmen weiterhin die Führung des Ortsverbands.

Manuela Barmet, seit 2017 neue Qualitätsbeauftragte der vier zusam-

menarbeitenden kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, berichtete anschaulich von ihrer Arbeit.

Sie stellte die vielfältigen Angebote rund um die Pflege und Hilfen für Menschen vor, die im Alter oder bei Krankheit gut zu Hause leben möchten. Die vielfältige Unterstützung

bietet das Caritas-Pflegenetz, dem die Sozialstationen, Pflegeheime, Tagespflege und auch Beratungsstellen angehören. Dazu gehören die Grundpflege, die Behandlungspflege, das Essen auf Rädern, die aktive Hilfe bei Haushaltsführung und die Begleitung und Anleitung von Angehörigen.